

PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 14.06.2023, 19.00 Uhr im Kirchgemeindesaal

Vorsitz	Romano Perotto	Präsident
Protokoll	Silvia Künz	Aktuarin
Anwesend	Stimmberechtigte	34
	Nichtstimmberechtigte	06

Traktanden

- 1. Wahl der Stimmzählenden**
- 2. Abnahme der Jahresrechnung 2022**
- 3. Pfarrstellenzuteilung für die Amtsperiode 2024-2028**
- 4. Pfarrbestätigungswahl am 3. März 204 für die Amtsperiode 2024-2028**
- 5. Sanierung Glockenturm**
- 6. Informationen**
- 7. Mitteilungen**

Der Präsident, Romano Perotto, begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Er eröffnet die Versammlung mit dem Hinweis darauf, dass die Einladung zur Versammlung durch die amtliche Publikation binnen der gesetzlichen Frist, unter Bekanntgabe der Traktanden und unter fristgerechter Auflage der Akten in der Gemeindekanzlei ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgt ist und dass das Stimmregister aufliegt.

Er macht darauf aufmerksam, dass alle in der Gemeinde Dielsdorf wohnhaften, der reformierten Landeskirche Angehörigen ab 16 Jahren stimmen und wählen dürfen.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen fragt er die Versammlung an, ob nicht stimmberechtigte Personen anwesend sind oder ob das Stimmrecht einer anwesenden Person bestritten wird.

Er beantragt die Wahl von zwei Stimmzähler und bittet um Vorschläge.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt

Reto Meier, Leuenpungertstrasse 11a, 8157 Dielsdorf
Markus Baumgartner, Im Wegacher 18, 8157 Dielsdorf

Er ersucht die Stimmzähler, die Stimmberechtigten zu zählen und deren Zahl der Protokollführerin bekannt zu geben.

Es sind 34 Stimmberechtigte und 6 Nichtstimmberechtigte anwesend.

Zur Traktandenliste werden keine Anträge gestellt.

2. Abnahme der Jahresrechnung 2022

Jahresrechnung

Silvia Künz stellt die Jahresrechnung 2022 vor:

Die Laufende Rechnung schliesst bei CHF 766'473.95 Aufwand und CHF 789'089.94 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'615.99 ab.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 1'214.452.37 aus. Durch den Ertragsüberschuss ergibt sich ein Eigenkapital von CHF 817'351.97.

In der Investitionsrechnung wurden 2022 keine Positionen verbucht und die jährlichen Abschreibungen betragen weiterhin CHF 5'900.00.

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2022 der reformierten Kirchgemeinde Dielsdorf geprüft und beantragt der Kirchgemeindeversammlung, sie zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2022 der reformierten Kirchgemeinde Dielsdorf am 15.04.2023 geprüft und beantragt der Kirchgemeindeversammlung sie zu genehmigen.

Firma Revipro, Revisionsdienste, Thalwil hat bei der Prüfung der Jahresrechnung am 25.04.2023 festgestellt, dass die Jahresrechnung für das am 31.12.2022 abgeschlossene Rechnungsjahr der gesetzlichen Darstellungs- und Bewertungsvorschriften entspricht und empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen.

Anfragen zur Jahresrechnung:
Keine Fragen

Abstimmung:

Antrag: Abnahme der Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung wird einstimmig abgenommen

3. Pfarrstellenzuteilung für die Amtsperiode 2024-2028

Die reformierte Kirche des Kantons Zürich hat aufgrund des grossen Mangels an Pfarrpersonen folgenden Weg eingeschlagen:

Der Kirchenrat schlägt dem Kirchenparlament vor, das mittlere landeskirchliche Quorum von derzeit 1650 auf 1550 zu senken, dies, um den Stellenverlust abzufedern, der sich aus dem Mitgliederverlust der letzten Jahre ergibt.

Die Kirchensynode behandelt am 27. Juni die Zuteilung der Pfarrstellen. Die Entscheidung ist aber so gut wie vorweggenommen.

Was heisst das für uns?

Für die reformierte Kirche Dielsdorf heisst das konkret:

Mit den am Stichtag 31.12.2022 gezählten 1343 Mitgliedern stehen uns für die kommende Amtsperiode genau 70 Pfarrstellenprozent zu.

Wir werden uns sehr schnell überlegen müssen, wie wir damit umgehen wollen.

Es gibt dazu folgende Überlegungen zu machen:

Welche Fragen stellen sich:

- Sind uns 70 Stellenprocente genug?
- Wenn ja, auf welche Angebote werden wir verzichten?
- Wenn ja, ist der Pfarrer bereit, mit 70% weiterhin in Dielsdorf zu bleiben?
- Wenn nein, welche Möglichkeiten gibt es, um die 100% zu halten?

Sicht der Kirchenpflege

- Kirche ist auf gutem Weg zum Gemeindeaufbau
- Sehr breit gefächertes, verbindliches Angebot
- Motiviertes Team an Mitarbeitern und Freiwilligen
- Ideen und Pläne für die nächsten Jahre

Ein Verzicht auf 30 Stellenprocente hätte fatale Folgen:

- Leitung Konvent
- Abbau von Angeboten
- Reduktion Netzwerk und Zusammenarbeit
- Verfügbarkeit der Pfarrperson

Empfehlung der Kirchenpflege an die Kirchgemeinde

Davon ausgehend, dass Pfarrer Francesco Mordasini mit 70 Stellenprozenten nicht 100% arbeiten kann und wird, müssen wir die 100 Stellenprocente einsetzen und Möglichkeiten suchen, das zu ermöglichen.

Die reformierte Kirche Dielsdorf braucht die 100 Stellenprocente und sucht Wege, diese beizubehalten.

Wege und Möglichkeiten, welche die Kirchenpflege sieht:

- Antrag an die Landeskirche zur Beibehaltung der 100%
Dieser Antrag wurde von der Kirchenpflege und dem Konvent bereits diese Woche termingerecht an die Landeskirche gestellt
- Kirchgemeinde übernimmt einen Teil der Stellenprocente
- Vereinsgründung für doppelt steuerbefreite zweckgebundene Spenden: Die Kirchenpflege hat diesen Schritt bereits beschlossen

Grundsatzfrage an die Kirchgemeinde

- Wie schätzt sie die Lage ein?
- Unterstützt die Gemeinde die Empfehlung der Kirchenpflege?

Fredy Heller:

Wir müssen den Pfarrer unbedingt behalten, seitdem er in Dielsdorf ist gibt es viele neue, gute Angebote wie z.B. den Männerabend

Nelly Marazzi:

Die fehlenden 30% Stellenprozent könnten aufgeteilt werden, 10% Landeskirche, 10% Verein, 10% Kirchgemeinde

Reto Meier:

Antwort von Landeskirche auf den Antrag abwarten, anschliessend handeln

Vreni Cossettini:

In nächster Zeit wird in Dielsdorf viel gebaut, mehr Personen somit auch mehr Steuereinnahmen

Lorenzo Marazzi:

Was passiert mit der Stelle von Sozialdiakon

Kathy Viehweg:

Wer ersetzt die 50% vom Sozialdiakon? AW Kirchenpflege: Die Vakanz werde angegangen und wiederbesetzt, sobald die Pfarrstellenthematik geklärt und die personelle Situation überblickbar sei

Ursula Graf:

Die Kollekten könnten zukünftig auch im Dorf eingesetzt werden (für Jugend, Senioren)

AW Kirchenpflege: Der Vorschlag wird von der Kirchenpflege aufgenommen

Hansjörg Keller:

Firma Schäfer erstellt viele neue Wohnungen, die 100% Stelle müsse beibehalten werden

Reto Meier:

Abklärungen treffen, ob tatsächlich nur 70% für die nächsten Jahre, da Stichtag für Einwohnerzahlen (-Gemeinde Dielsdorf der 31. Dezember war-) im kommenden Jahr werden wir eventuell wieder mehr Mitglieder zählen.

Er habe Verständnis für Francesco, in der Privatwirtschaft wäre ein solches Vorgehen nicht möglich (Kündigungen).

Corinne Perez:

Verein wie angesprochen gründen und die CHF 100.00 als jährliche Kosten investieren

Joseph Gschwend

Wir reden über 70%: Wieviel müsste die Kirchgemeinde für 30 Stellenprozente jährlich aufwenden? AW: Grob geschätzt CHF 30'000.00 – 40'000.00,

Walter Trottmann:

Wie erhalten die Leute künftig Informationen? Dazu werden verschiedene Vorschläge eingebracht: Über Homepage, -Zürcher Unterländer in der Donnerstag-Ausgabe- (geht gratis an alle Einwohner), reformiert lokal, Telefon, Leute anschreiben, AW Kirchenpflege: Die Vorschläge sollen entsprechend umgesetzt werden

Nelly Marazzi

Francesco investiert auch sehr viele Stunden für die Notfallseelsorge

Ruth Keller

Francesco muss unbedingt bleiben

Fredy Heller

Was meint Francesco zum Ganzen?

Francesco

Bei einer zusätzlichen Teilzeitstelle von 30% wäre die Arbeit viel aufwendiger und komplizierter, (z.B. Arbeitsweg, Zeit verloren),

-man müsste sich zwischen den verschiedenen Aufgaben klar abgrenzen-.

Kurt Kappeler

Francesco hat viele Freunde in der Kirche, es war noch nie so in all den Jahren, er habe in über 60 Jahren viele Pfarrer erlebt, Francesco ist bis jetzt der Beste

Die Kirchgemeinde bestätigt entschieden und ohne Gegenstimmen den unbedingten Bedarf einer mit 100 Stellenprozent besetzten Pfarrstelle und spricht sich ohne Ausnahme vorbehaltlos für Pfarrer Francesco Mordasini aus.

4. Pfarrbestätigungswahl am 3. März 2024 für die Amtsperiode 2024-2028

Wie auch immer sich die Frage und die Lösung der Pfarrstellenprozente ergibt:

Die Kirchenpflege empfiehlt der Kirchgemeinde unseren Pfarrer Francesco Mordasini zur Wiederwahl.

Einige der vielen (kurzgefassten) Gründe

- Pfarrer Francesco Mordasini hat seit seiner Ankunft in Dielsdorf unglaublich vieles bewirkt, was unserer Gemeinde wieder Aufwind gegeben hat
- Sein Wirken, seine Arbeit beschränken sich nicht auf 100 Stellenprozente
- Seine fachlichen und sozialen Kompetenzen stellen für Dielsdorf sehr wichtige Ressourcen dar, ohne welche eine ganzheitliche kirchliche Arbeit nicht mehr möglich ist
- Mit seiner Frau Carolina Mordasini steht der Gemeinde sozusagen ein wunderbares Doppelpack zur Verfügung, das unschätzbaren Wert hat
- Der Konvent, das Team von Mitarbeitern und Freiwilligen schätzt seine Führung und Persönlichkeit
- Die ausserordentlich hohe Verbindlichkeit, Verfügbarkeit, Ausdauer und Gelassenheit unter hohem Druck zeichnen Pfarrer Francesco Mordasini aus – Eigenschaften, die nicht als selbstverständlich zu betrachten sind
- Seine hohe Akzeptanz zeigt sich auch bei Begegnungen mit Behörden und Amtskollegen/Kolleginnen mit sehr positiven Rückmeldungen
- Pfarrer Francesco Mordasini denkt visionär, vorwärts. Er will die Kirche, die Kirchgemeinde in Entwicklung sehen und sucht ständig neue Wege, Menschen begegnen und sie der Kirche näher zu bringen.
- Es gibt bei ihm kein «wir haben das schon immer so gemacht»

Perotto wiederholt nochmals: Die Kirchenpflege empfiehlt der Kirchgemeinde, unseren Pfarrer Francesco Mordasini unbedingt zur Wiederwahl.

Allerdings sei natürlich noch völlig offen, ob uns Francesco im Frühling noch zur Wiederwahl zur Verfügung stehen wird.

Dies hängt möglicherweise davon ab, wie sich die für die nächste Amtsperiode zugeteilten Pfarrstellenprozente entwickeln werden.

Unter Umständen geht die Kirchenpflege im Frühling 2024 nämlich nicht an die Urne, sondern auf die Suche, nach einem neuen 70% Pfarrer. Dies bei einem sehr akuten Pfarrmangel.

5. Sanierung Glockenturm

Der Sanierungsbedarf des Glockenturms wurde an der letzten Kirchgemeindeversammlung angezeigt. Folgend der Stand, die Erkenntnis und der Beschluss:

- Baukommission ist eingesetzt, sie besteht aus: Walter Trottmann, Fredi Heller, Romano Perotto
- Komplexität der Gesamtsanierung ist erheblich (Modernisierung Elektrik und Elektronik)
- Angebote sind eingeholt und in Prüfung
- Kosten höher als erwartet
- Rückstellung um ein Jahr

Der Entscheid zur Rückstellung ist den mangelnden personellen Ressourcen geschuldet. Die Umstände aus der drohenden Pfarrstellenreduktion und der Vakanz bei der Sozialdiakonie haben zu dringendstem Handlungsbedarf bei den personellen Themen geführt. Zudem muss aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die elektrische Heizung in der Kirche bis 2030 ersetzt werden, was eine umfassend neue finanzielle Mittel- und Langfristplanung erfordert. Dabei muss auch das erwartete Fernwärmenetz einbezogen werden.

6. Informationen

Der Jahresbericht 2022 liegt auf, ist auf unserer Homepage abgelegt. Gerne darf sich die Kirchgemeinde diesen zu Gemüte führen, es wird darin auf ganz verschiedene Themen eingegangen.

Tanja Loepfe, hat nach 7 Jahren die Stelle als Katechetin gekündigt, sie hat sich beruflich verändert und neue Aufgaben ausserhalb unserer Kirchgemeinde übernommen.

Carolina Mordasini übernimmt die Aufgabe.

Ersatzwahl und Neuwahl zur Besetzung der Vakanz in der Kirchenpflege.
Cécile Weisz wurde empfohlen und hat sich zur Verfügung gestellt.
Sie wird durch stille Wahl in die Kirchenpflege gewählt.

Die Neuwahl zur Besetzung der zweiten Vakanz erfolgt über Urnenwahl, dazu sind wir immer noch auf der Suche nach motivierten Kandidaten/Kandidatinnen.
Als Datum des Wahlgangs steht der 3. September 2023 fest.

Für die Rechnungsprüfungskommission der Reformierten Kirche suchen wir noch zwei Mitglieder.

Die Kirchenpflege bedankt sich sehr für die engagierte Teilnahme an der heutigen Kirchgemeindeversammlung:

- Frau Katharina Willi und Frau Nelly Marazzi, Bezirkskirchenpflege Dielsdorf
- Rechnungsprüfungskommission: Marco Stühlinger, Martina Zollinger und Jasmin Rutz
- alle Anwesenden

7. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Es sind keine Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes eingegangen.

Es werden keine Einwendungen gegen die Verhandlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmung erhoben.

Roman Perotto verweist zum Schluss der Versammlung auf die gesetzlichen Bestimmungen zur Anfechtung der Beschlüsse und zur Berichtigung des Protokolls.

Das Protokoll liegt ab dem 20. Juni 2023 für 30 Tage im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Dielsdorf sowie auch auf der Homepage der reformierten Kirchgemeinde zur Einsicht auf.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Präsident:


Romano Perotto

Die Stimmzähler:

Reto Meier / Markus Baumgartner


Die Aktuarin:


Silvia Künz

Protokollauflage:

20. Juni 2023 – 20. Juli 2023